

— 463 —

von Rosheim, von Eenheim, von Elekstat, von Kolmar, von Keisersberch, von Dörnkheim, von Münster, von Mülhusen, von Schafhusen, von Burch, von Lucerne, von Berne, von Ausburch, von Blme, von Werd, von Kemden, von Memmingen, von Dinkelspiel, von Buppfigen, von Wibrach, von Rafensburch, von Kostenz, von Uirlingen, von sand Gallen, von Buchhorn, von Lindaw, von Rotwyl, von Rütlingen, von Esslingen, von Wyl, von Gemünd, von Halle, von Hailprüne, von Wimpfigen, von Wynsberch, von Pfullendorf, und darzu alle die, die er mit disem brieße zu schirmer vordirt. Vnd gebieten euch allen von gerichtes wegen, vnd von vnssers egenanten herren gewalt des keisers, vnd ewir iglichim besunder, daz ir den egenanten Grafen Egen getrüwlich schirunt, vnd im vestiglich bystet vnd beholfen syt, wi oft er des an euch vordirt vnd begeret. Set ir des nicht, wann es im mit urteil irteilt ist, wir richten zu euch als recht ist, wann wer in schirmt vnd im beholfen ist, der tut recht vnd nicht vnrecht. Des zu urkund geben wir im disen brieß versigelt mit urteil vnd des hofegerichtes insigel. Geben zu Prage, nach gotß geburd, drentzenhundirt in dem acht vnd fünfzigstem iare, an dem Palmabende.

Sämmtliche Originallien sind mit ihren Siegeln aufs beste erhalten.

CCXLII.

Urtheil des Lehengerichtes gegen den Markgrafen von Hochberg, wegen Kürnberg und Kenzingen.

(19. Fänner 1358.)

Wir Graf Jmer von Strazberg, ein richter mit urteilde genomen und gesezet in der sache, die der durlüchtige